

# Sopo\_GuteArbeit\_jetzt

Newsletter aus der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik



9/2024

---

Liebe/r Mascha Jacobs,

die rechtsextreme AfD ist nach den Wahlen in Sachsen und Thüringen in den Landtagen so stark vertreten wie nie zuvor. Auch wenn sie höchstwahrscheinlich nicht an einer Regierung beteiligt sein wird, bestimmt sie schon längst viele Diskurse in Deutschland entscheidend mit. Derzeit wird vor allem das Asylrecht und eine humane Flüchtlingspolitik bekämpft. Dazu kommen immer extremere Forderungen, Sozialleistungen zu streichen. Wir Gewerkschaften stellen uns gegen diese inhumane Politik auf dem Rücken der Schwächsten – auch indem wir den populistischen und verfassungswidrigen Forderungen konkrete Fakten und Zahlen entgegensetzen.

So zeigt zum Beispiel der DGB-Index Gute Arbeit, dass sich Arbeitnehmer\*innen mit Migrationshintergrund in Deutschland weitaus unsicherer fühlen als diejenigen ohne eine solche Geschichte. Der Vergleich prekärer und atypischer Beschäftigungsmerkmale bei Arbeitnehmer\*innen mit und ohne Migrationshintergrund verdeutlicht, dass „Einfacharbeit“, unsichere Beschäftigungsverhältnisse, belastende Arbeitszeiten und unzureichende Einkommen in der Gruppe mit Migrationshintergrund häufiger auftreten als bei Beschäftigten ohne Migrationsgeschichte.

Wenn wir bestehende Ungleichheiten beheben und dafür sorgen, dass sich alle in Deutschland lebenden Menschen weniger unsicher fühlen, finden rechtsextreme Forderungen und Populismus weniger Nährboden. Dafür setzen wir uns ein.

Mit solidarischen Grüßen  
Rebecca Liebig  
und das gesamte Ressort 5

---

## **DGB-Studie: In welchen Jobs arbeiten Migrant\*innen und unter welchen Bedingungen?**



# Kompakt 02/2024

Beschäftigte mit Migrationshintergrund arbeiten häufig in unsicheren und belastenden Arbeitsverhältnissen. Der DGB Index Gute Arbeit zeigt deutlichen Handlungsbedarf.

[Mehr](#)

## Tipps für Beschäftigte mit (drohender) Behinderung

Wir haben unsere Broschüre „Was ist, wenn es mir passiert“ neu aufgelegt. Sie bietet praktische Hilfe für Beschäftigte, die an einer langen und schweren Erkrankung leiden oder von einer Behinderung betroffen sind.

[Weiterlesen](#) 

## Dynamisierung des Wohngeldes

Zum 1. Januar 2025 wird das Wohngeld angepasst, um die soziale Absicherung von Haushalten mit niedrigen Einkommen und in Gegenden, in denen Wohnen sehr teuer ist, zu gewährleisten. Welche weiteren Auswirkungen die Dynamisierung hat, lest ihr in unserer *sopoaktuell* 363.

[Weiterlesen](#) 

## Erster Evaluierungsbericht der „Digitalen Rentenübersicht“

Das Online-Portal soll helfen, den Überblick über die zu erwartende Rente zu behalten. Dort werden die Ansprüche aus der gesetzlichen,

betrieblichen und privaten Altersversorgung an einem Ort zusammengeführt. Wie das bislang funktioniert und warum analoge Alternativen wichtig sind, haben wir zusammengefasst.

[Weiterlesen](#) 

## Modernisierung der Arbeitslosenversicherung

Der ver.di-Bundeserwerbslosenausschuss hat die geplanten Änderungen zusammengefasst, die durch das Gesetz zur Modernisierung der Arbeitslosenversicherung und Arbeitsförderung im SGB III vorgenommen werden sollen.

[Weiterlesen](#) 

## Ernüchterndes Ergebnis der Politikwerkstatt Mobile Arbeit

Nach einem einjährigen Prozess hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) lediglich Empfehlungen für gute hybride Bildschirmarbeit herausgegeben. ver.di drängt auf eine rechtlich verbindliche Verordnung, damit die Beschäftigten tatsächlich an jedem Ort geschützt sind, an dem sie arbeiten.

[Weiterlesen](#) 

## Reader Gute Arbeit 2025: „Digitalisierung und Künstliche Intelligenz“

Wie ist digitale Arbeit derzeit gestaltet, und welche Besonderheiten sind bei der Einführung und Anwendung von KI zu beachten? Der Reader Gute Arbeit 2025 gibt wichtige Impulse für eine humane Technik- und Arbeitsgestaltung. Er erscheint zwar erst im Dezember, kann aber bereits jetzt vorbestellt werden.

[Weiterlesen](#) 

## Terminhinweis: KI-Online-Veranstaltung am 16.09.2024

ver.di lädt herzlich ein zur elften Online-Veranstaltung zum Thema „Künstliche Intelligenz“. Es soll um den datenschutzrechtlichen Rahmen für die betriebliche KI-Anwendung gehen, um Eckpunkte für Betriebsvereinbarungen zu KI-Anwendungen sowie um das Tool »BeDaX – Index Beschäftigtendatenschutz« für Betriebs- und Personalräte.

[Weiterlesen](#) 

## Save the Date: Werkstatt Gute Arbeit am 21./22. November 2024

Die diesjährige Werkstatt Gute Arbeit findet im November 2024 in der ver.di Bundesverwaltung in Berlin statt. Besonderer Fokus liegt auf der Frage, wie Gute-Arbeit-Prozesse gut an den Start und erfolgreich "ins Laufen" kommen. Die Einladung mit Programm und Anmelde­möglichkeit findet ihr hier.

[Weiterlesen](#) 

## Fundstücke



Diesen Monat empfehlen wir besonders den Podcast „Systemrelevant“ der Hans-Böckler-Stiftung zum europäischen Arbeits- und Sozialrecht und ein preisgekröntes Radiofeature „Angermünde und anderswo. Vom alltäglichen Rassismus in Deutschland“ vom Deutschlandfunk. Weitere Fundstücke unserer Gewerkschaftsekretär\*innen, ob als Text, Ton oder Bild, findet ihr ebenfalls hier.

[Mehr](#)

## Folgt uns auf



Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.

Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#) 

Inhaltlich verantwortlich gem. Paragraf 5 Digitale-Dienste-Gesetz (DDG):

ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Rebecca Liebig, Mitglied des ver.di Bundesvorstandes  
Paula-Thiede-Ufer 10  
10179 Berlin

Redaktion: Mascha Jacobs

Telefon: 030-69 56-2400

E-Mail: [sopojetzt.newsletter@verdi.de](mailto:sopojetzt.newsletter@verdi.de)

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)